



# Betriebsanweisung für Sterilisatoren/Autoklaven

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Abteilung:

Betriebsort:

erstellt am:

von:

## Anwendungsbereich

Diese BA gilt für das Sterilisieren von Arbeitsgeräten (Laborglas, Filter, Flaschen) sowie von Flüssigkeiten, Verbrauchsmaterialien und kontaminiertem Abfall in Dampfsterilisatoren bzw. Autoklaven

## Gefahren für Mensch und Umwelt

Hinweise über Gefahren, die von dem Autoklaviergut (Gefahrstoffe, biologische Agenzien) ausgehen können:

Hinweise über Gefahren, die vom Autoklaven selbst ausgehen können: Verbrennungen an den heißen Oberflächen im Innenraum  
Beschickungswagen (-schlitten) nicht über den Anschlag herausziehen

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Beim Öffnen der Kammer persönliche Schutzausrüstung tragen, da heißer Restdampf austreten kann  
Unbedingt seitlich stehen, bis Tür/Deckel vollständig offen ist



- Schutzbrille (Gestell- oder Korbbrille)
- Hitzeschutzhandschuhe
- Gesichtsschutzschirm



Bedienung nur durch unterwiesenes Personal, Mindestalter 18 Jahre

Jugendliche über 16 Jahre nur innerhalb der Ausbildung und unter ständiger Aufsicht

- Behältnisse dürfen nur lose verschlossen werden.
- Regelfühler und Temperaturfühler müssen gemeinsam in einem standfesten Referenzgefäß stehen, das mit mind. genauso viel Wasser gefüllt ist, wie das größte zu autoklavierende Volumen. Gefäß gut mit Alufolie verschließen.
- Bei falscher Befüllung des Referenzgefäßes wird die Entnahme zu früh freigegeben, überhitzte Flüssigkeiten können nach der Druckentlastung schlagartig sieden (Siedeverzug). Dabei können Gefäße explosionsartig zerrissen werden.
- Kontaminierten festen Abfall nur in lose verschlossene Autoklavensäcke geben.
- Flüssiger Abfall nach Möglichkeit in lose verschlossenen Originalgebinden, der flexible Temperaturfühler taucht in eine  $\frac{3}{4}$ -gefüllte 1 l-Flasche, mit Alufolie gut abdichten.

Auf außergewöhnliche Betriebserscheinungen achten, ggf. Autoklav abschalten und Vorgesetzten informieren

## Verhalten bei Störungen

Gerät abschalten, Vorgesetzten informieren, Wiederinbetriebnahme verhindern (z.B. mit Schlüssel verriegeln, Aufkleber)

## Verhalten bei Unfällen/Erste Hilfe



In Abhängigkeit vom Autoklaviergut sofort unter die nächste Notdusche und alle betroffenen Stellen mit ausreichend Wasser benetzen, Augen mind. 10 min. spülen

☎ 54-8960

Sofort Betriebsarzt verständigen mit dem Hinweis auf Verbrennungen

☎ 112 Notruf

## Prüfungen

½-jährliche Prüfung durch Hersteller oder nach Störungen vor der Wiederinbetriebnahme

## Instandhaltung, Entsorgung

Instandhaltung: vor Reparaturen oder Prüfung Desinfizieren, Reinigen (siehe auch Begleitschein Werkstätten).

Instandsetzung nur durch sachkundiges Personal

Entsorgung: Autoklaviergut gemäß Abfallentsorgungsplan entsorgen